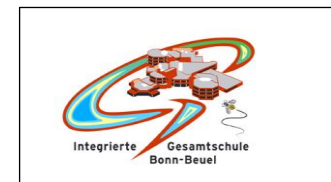


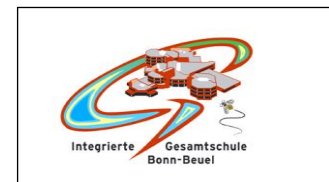
Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben 1 - Soziales Lernen / Wir lernen einander kennen				
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
5	<p>Gemeinschaft und Verantwortung in Schule und Gesellschaft/ Freiheit und Verantwortung: Ich und die anderen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin neu hier. • So bin ich. • Ich bin Teil meiner Klasse. • Ich bin Teil meiner Schule. • Wir lernen, miteinander zu arbeiten. • Wir erstellen und reflektieren Regeln der Klasse. 	<p>Sachkompetenz: Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des Teilens, der Rücksichtnahme und des Vertrauens als Voraussetzung gemeinschaftsstiftenden Verhaltens beschreiben, • die grundsätzliche Gleichheit aller Menschen vor Gott in ausgewählten biblischen Erzählungen beschreiben, • aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • spielerisch das eigene Rollenverständnis sowie das Rollenverhalten in der Gruppe klären, • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herausschreiben, Text als Bild bearbeiten). <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vielfältige Formen des Zusammenlebens erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen (vor Gott in den Schöpfungserzählungen) bewerten, • soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass 	<ul style="list-style-type: none"> • Team • Teamgeist • Klassengemeinschaft <li style="padding-left: 20px;">Freundschaft • Regeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm „Soziales Lernen“ von Christina Großmann • Kursbuch Religion elementar 5/6

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



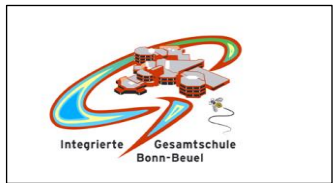
	E3 K1	alle von Gott gleich angenommen sind.		
Unterrichtsvorhaben 2- Angst und Vertrauen				
	<p>Unterwegs im Vertrauen auf Gott (Abraham, Moses,...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindmap zu Heimat, Familie, Gemeinschaft • Abrahams Reisen und Stationen anhand von Karten nachvollziehen • Verhältnis von Glauben und Vertrauen • Rollenspiele (z. B. Konflikt mit Lot) • Bilderschließung • Bibelcomic 	<p>Die SuS können...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben, • exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der Bibel orientieren • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten) • Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzellern • Vorfahren • Israel • Jahwe <ul style="list-style-type: none"> • Heimat • Vertreibung • Flucht 	
	E1,2,4 K2			
Unterrichtsvorhaben 3-Heilige Bücher des Glaubens				
6	<p>Thora, Bibel, Koran</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bibliothek der Bibel • Aufbau der Bibel kennen lernen • Thora, AT, NT • Entstehung des Koran • begründen, warum die Thora, Bibel und Koran als 	<p>Die SuS können...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen, warum Bibel, Thora, Koran als „Heilige Schriften“ eine besondere Bedeutung haben <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der Bibel orientieren <p>Urteilkompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Altes Testament • Neues Testament • Bibliothek / Bibel • Kapitel • Vers 	<ul style="list-style-type: none"> • Bibelrallye • Bibelkuchen • Basteln einer Schriftenrolle

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>„Heilige Schriften“ eine besondere Bedeutung haben</p> <ul style="list-style-type: none"> • exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben • erklären, inwiefern diese biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben • Biblische Sprachen und Schriften <p>E5 K3,6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Thora / Schriftrolle • Koran / Sure 	
Unterrichtsvorhaben 4- Der Glaube an den einen Gott				
	<p>Der Glaube an den einen Gott im Judentum, Christentum und Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag <p>E2,4,5 K2,3,6</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Stationen der Geschichte Israels benennen • Formen und Merkmale des Gottesglaubens in den abrahamitischen Religionen identifizieren und unterscheiden <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit der Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime auseinandersetzen. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Voraussetzung für einen Dialog adressatenorientiert eigene Standpunkte zu einfachen religiösen Fragestellungen formulieren 	<p>-Exodus -Königszeit -Exil</p>	<p>Experten einladen und befragen (z.B. Vertreter der jüdischen Gemeinde Bonn, muslimische Lehrer)</p>
Unterrichtsvorhaben 5-Glauben in der Gemeinschaft				
	<p>Feste der Religionen, Lebenslauf, interreligiöser</p>			

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Kalender</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum Menschen feiern • Der Sonntag, der Sabbat – gestaltete Zeit für und mit Gott • Alle Jahre wieder – das Kirchenjahr • Plakate zu den einzelnen christlichen Festen gestalten <p>E2,4,6 K5</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Feste in Judentum, Christentum und Islam in ihrer Bedeutung erklären • an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen darstellen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ (Jude, Muslim) im Alltag realisieren kann. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> • Jahreskreis • Weihnachten • Ostern • Karfreitag • Gründonnerstag • Palmsonntag • Advent • Nikolaustag • Pfingsten • Christi Himmelfahrt • Fronleichnam • Maria Himmelfahrt • Jüdische Feste • Muslimische Feste 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines Jahreskreises oder Jahresfestkalenders • Meditation zu einem christlichen Fest oder Gestaltung von Elementen eines Gottesdienstes
Unterrichtsvorhaben 6-Begegnung mit Jesus in seiner Zeit				
	<p>Begegnung mit Jesus in seiner Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Land Israel – heute und damals (z. B. Topografie, Städte, Klima) • Das Leben der Menschen damals (alltägliches und religiöses Leben) • Politische und religiöse Kräfte in Israel (Römerherrschaft; religiöse Gruppen) 	<p>Die Schüler*innen können...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben • an Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat • die geschichtlichen Ursprünge der Kirche beschreiben <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. 	<ul style="list-style-type: none"> • Juden • Israel • Jünger • Pharisäer • Zeloten • Römer • Gleichnisse / Beispielgeschichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Tempel in Jerusalem • Wohnhäuser basteln (Papiermodell) und daraus ein Dorf entstehen lassen • Benjamin und Julius lesen

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen im Umfeld Jesu (Jüngerinnen und Jünger) • Jesus als Sohn Gottes <p>E2 K4</p>	<p>Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale benennen, die die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum verdeutlichen. ○ anhand biblischer Erzählungen erläutern, wie Jesus sich benachteiligten Menschen beispielhaft zugewendet hat. ○ in Ansätzen die Konflikte beschreiben, die die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten. ○ anhand von Gleichnissen die besondere bildhafte Sprachform Jesu erklären. ○ erklären, inwiefern es sich bei dem Namen "Jesus der Christus" um ein Glaubensbekenntnis handelt. <p>Urteilskompetenz: Die Schüler/innen können ansatzweise begründen, was Jesus für Menschen heute bedeuten kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wundergeschichten • Zivilcourage <p>Vorbild Trost</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsprojekte initiieren oder unterstützen
Unterrichtsvorhaben 7- Gerechtigkeit und Menschenwürde				
	<p>Hoffnung leben (optional) E3 K1,6</p>			

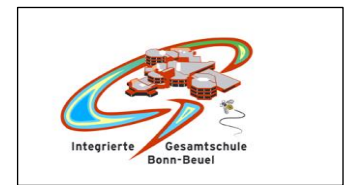
Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



JAHRGANG 7

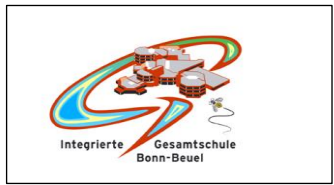
Unterrichtsvorhaben 1 – Evangelisch/Katholisch - Reformation			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 1 und IH 2)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) • Reformation – Ökumene • Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen • Symbolsprache kirchlichen Lebens • Die Kirche und das Papsttum im Mittelalter • Zeit der Entdeckungen • Martin Luther • Evangelisch und Katholisch heute 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben der Katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen erläutern, • historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert benennen, • erläutern, dass die Einheit der Kirche der Auftrag Jesu Christi ist, • den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären, • ökumenische Bestrebungen erläutern und beispielhaft Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung beschreiben, einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten. • Möglichkeiten und Schwierigkeiten 	<p>Reformation Ablasshandel Fegefeuer Reliquien Ämterkauf 95 Thesen Martin Luther</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fantasiereise zurück in das Mittelalter • Steckbriefe zu Martin Luther (Internetrecherche und Vorträge) • Rollenspiel (z. B. zum Ablasshandel oder zum Leben in einer mittelalterlichen Stadt) • SuS werden zu Bibelforschern

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



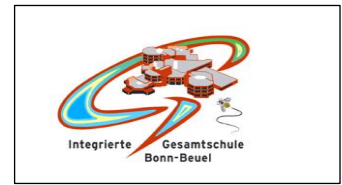
	<p>erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3), • zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6). 		
<p>Unterrichtsvorhaben 2 – Arm und Reich- Christliches Handeln in sozialer Verantwortung</p>			
<p>Inhaltliche Schwerpunkte (IH 3)</p>	<p>Angestrebte Kompetenzen</p>	<p>Wichtige Begriffe</p>	<p>Hinweise und Ideen</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



<ul style="list-style-type: none"> • Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1) • Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) • Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns • Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen • Armut in der Welt • Nächstenliebe als christlicher Auftrag • Institutionen der kirchlichen Caritas und Diakonie • Wie kann ich helfen? Solidarität heute 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen, • beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben, • angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht, • den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären, verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen, Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und 	<p>absolute und relative Armut Nächstenliebe Diakonie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sendung mit der Maus (Filmsequenz) • Rollenspiel: Sankt Martin • diakonische Einrichtung besuchen • Franziskus (Franz von Assisi)
--	--	---	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	vertreten (HK 1), • zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6).		
--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 3 – Judentum/Islam			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 5 und IH 6)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



<ul style="list-style-type: none"> • Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6) • Grundzüge der abrahamitischen Religionen • Religionen als Wege der Heilssuche • Mohammed – Der Prophet des Islam • Der Koran • Die fünf Säulen • Was ist eine Moschee? • Muslimisches Leben in Deutschland 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen beschreiben, • grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen benennen, • die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen erläutern, • Merkmale jüdischen und muslimischen Lebens in ihrer Umgebung erläutern, erklären, dass der Glaube an „Jesus den Christus“ das entscheidende Merkmal für die Christen ist. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konsequenzen unterschiedlicher religiöser und nicht religiöser Weltdeutungen für die Lebensgestaltung beurteilen. • zu gegenwärtigen Vorurteilen zwischen den abrahamitischen Religionen Stellung nehmen. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Überzeugungen anderer 	<p>Abraham Islam Judentum Koran Tora Moschee Synagoge JAHWE Pascha Menora Zuckerfest Opferfest</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Moschee • Erfahrungsberichte von islamischen Mitschülern/Mitschülerinnen • Jüdischen Festkalender erstellen • Synagogenbesuch
--	--	--	---

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



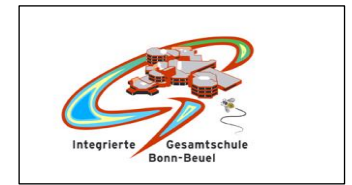
Unterrichtsvorhaben 4 – Anfänge des Christentums			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 2 und IH 4)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
	<p>wahrnehmen und achten (HK 3),</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung Projekte zu religiös relevanten Themen durchführen (HK 6). 		

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



<ul style="list-style-type: none"> • Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) • Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilsuche • Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt • Anfänge der Kirche • Das Leben der ersten Christen (Anfänge in Jerusalem, Ausbreitung, Verfolgung) • Wo Christen sich versammeln • Taufe und Eucharistie • Aus dem Leben der Apostel (Petrus und / oder Paulus) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale benennen, die die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum verdeutlichen, • erklären, inwiefern es sich bei dem Namen „Jesus der Christus“ um ein Glaubensbekenntnis handelt, • die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus – sein Leben, seinen Tod, seine Auferstehung – und das Wirken des Heiligen Geistes beschreiben, • beispielhafte Aufgaben der Kirche nennen, • die Bedeutung der Aposteltätigkeit (z. B. Apostel Petrus, Apostel Paulus) für die Ur-Kirche erläutern, • den Inhalt und die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf eines Christen erläutern, • erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ansatzweise Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei Menschen seiner Zeit auslösten, erörtern, • erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der 	<p>Apostel Kirche Urgemeinde Juden Christen Heiden Christen Christenverfolgung Konstantinische Wende</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Steckbriefe zu Petrus und Paulus • Reisetagebuch (zu Paulus) • Apostel-Quiz
--	---	--	---

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann.</p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2),• einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herauschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4), <p>Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben (MK 5).</p>		
--	---	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



JAHRGANG 8

Unterrichtsvorhaben 1 - Esoterik, Okkultismus, Sekten			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6) Religionen als Wege der Heilssuche Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote Im Urwald der Begriffe: Sekten, christliche Sekten und Psycho-Sekten Profil einer christlichen Sekte (Mormonen, Zeugen Jehovas oder eine andere bekannte Gruppe) Esoterische Heilsangebote 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1), religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6). <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Vorurteile und 	<p>Glaube Aberglaube Okkultismus Esoterik Horoskope Wahrsagen Mythen</p>	<p>Experimente: Gläserücken und Pendeln</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>fundamentalistische Positionen erörtern, beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben.</p> <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3),• zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6).		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



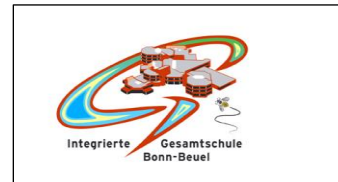
Unterrichtsvorhaben 2 – Propheten - Botschafter Gottes			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen von und mit Gott (IF 2) • Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3) • Biblische Gottesbilder • Prophetisches Zeugnis • Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz • Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung • Kritik an der Gesellschaft – Misstände fordern heraus • Propheten – Sprecher ihrer Zeit • Prophetengestalten der Bibel (z. B. Elias, Amos) • Hoffen auf die Zukunft – prophetisches Handeln heute 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext deuten, Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten erläutern. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3), Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5). <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u. a. Propheten) und religiöse Persönlichkeiten (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King) 	<p>Prophet Verheißung Gerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Martin Luther King als moderner Prophet • Medienuntersuchung: Krisen und Konflikte in der Welt • Medienuntersuchung: Aktuelle Weltuntergangsszenarien • Geschichten zum Thema Gerechtigkeit

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können,</p> <ul style="list-style-type: none">• die Aussageabsicht unterschiedlicher Gottesvorstellungen und ihre Konsequenzen erörtern, die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 3 - Jesus spricht vom Reich Gottes			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Jesus der Christus (IF 4) • Bildliches Sprechen von Gott • Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten • Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt • Wie Menschen sich Gott vorstellen • Gott ist wie ... - biblische (Bild)Vorstellungen von Gott • Jesus spricht in Gleichnissen • Christussymbole • Trinitätssymbole 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott in (u.a. biblischen) Bildern und Symbolen beschreiben, • Bildworte von Gott und seine biblischen Namen und deuten, • Möglichkeiten und Schwierigkeiten beschreiben, Gott darzustellen, • biblische Texte als Ausdruck menschlicher Erfahrung im Glauben an Gott deuten, • exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben, • begründen, warum die Bibel für die Christen als „Heilige Schrift“ eine 	<p>goldene Regel -Mt, 7,12 Gleichnisse Jesu Wirken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiter im Weinberg als Rollenspiel • Gleichnis vom Senfkorn • Mindmap Vorstellungen vom Reich Gottes

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>besondere Bedeutung hat,</p> <ul style="list-style-type: none"> • an Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat, anhand von Gleichnissen die besondere bildhafte Sprachform Jesu erklären. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der Bibel orientieren (AT, NT, Bücherabkürzungen, Kapitel, Vers) (MK 3), • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge ausschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4), Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben (MK 5). <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten, inwiefern Gebete und Rituale eine Möglichkeit sind, Sicherheit 		
--	---	--	--

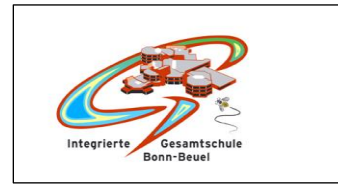
Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>und Kraft für das eigene Leben zu gewinnen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen. 		
--	--	--	--

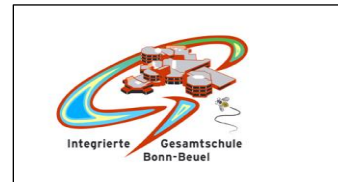
Unterrichtsvorhaben 4 - Was macht uns zum Menschen? Gottesbildlichkeit und Menschenwürde			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 3)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



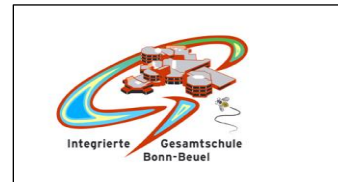
<ul style="list-style-type: none"> • Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1) • Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung • Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns • Mir ist alles egal? – Woran wir uns orientieren • Egoismus – Altruismus • Freiheit und Verantwortung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, • zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden, • anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, • die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen, • angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht, christliche 	<p>Mensch Würde des Menschen Grundwert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt – Was macht mich aus? • Fragebogen entwerfen • unterschiedliche Menschenbilder im Vergleich • Artikel 1 des Grundgesetzes • Herbert Grönemeyers Lied „Mensch“
---	--	--	---

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen.</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten, die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),• im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2),• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 1 - Was macht uns zum Menschen? (Anthropologie)				
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
9	<ul style="list-style-type: none"> • Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung • Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns • Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung • Was unterscheidet und was verbindet den Menschen mit einem Tier? Der Mensch, ein intelligentes Tier? • Typisch Mann - typisch Frau? Genderrollen und sich ihrer Vorurteile bewusst werden • Schöpfung oder Evolution? – Das Menschenbild in Genesis 1-4 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse deuten <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Relevanz unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen für das eigene Leben erörtern • eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen, vertreten und reflektieren <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verantwortung und Achtung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen in einer pluralistischen Welt übernehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anthropologie • Mensch • Tier • Würde des Menschen • Moral • Freiheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt – Was macht mich aus? (Plakate) • Unterschiedliche Menschenbilder im Vergleich (verschiedene Religionen, Kulturen, Länder) (Collagen) • Herbert Grönemeyers Lied „Mensch“

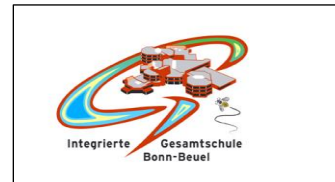
Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



--	--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 2 - Liebe und Partnerschaft				
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
9	<ul style="list-style-type: none"> • Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung • Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns (Was ist Moral?) • Mir fehlen die Worte – Sprechen über Gefühle (sind wir abgestumpft?) • Liebe und Erotik in der Bibel: das Hohelied (oder Buch Ruth) • Menschen sagen „Ja“ vor Gott – Das Ehesakrament 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beispielhaft erklären, welche Konsequenzen und Möglichkeiten sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben • unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten • die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen, • zur Sichtbarkeit pluralistischer Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen, • die Bedeutung des Sakraments der Firmung und des Sakraments der Ehe erörtern • eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> • Liebe • Leidenschaft • Ehe • Homosexualität • Leib, Körper, Seele 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als soziales Wesen (der Mensch braucht das Du und das Wir) • Analyse von Kontaktanzeigen (Was wünscht sich der Mensch – was braucht der Mensch um glücklich zu sein) • Berichte über „Traumhochzeiten“ untersuchen oder eigene Vorstellungen verfassen • „Hochzeit auf den ersten Blick?“ Wissenschaft vs. Liebe • Ablauf der kirchlichen Trauungszeremonie • Kurzfilme und Reportagen über

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



		<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (biblische) Bilder, sowie religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1) 		<p>Beziehungen, Liebe, Eifersucht, Ehe, Partnerschaft (auch in anderen Religionen und Kulturen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liebesgedichte und Liebeslieder interpretieren und selbst gestalten (Ovid – Ars amatoria) • Umgang der Kirche mit Sexualität
Unterrichtsvorhaben 3- Gewalt: Keine (gute) Lösung!				
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
9	<ul style="list-style-type: none"> • Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung • Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns (ist der Mensch gut oder böse?) • Was ist Gewalt? – 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden • anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen (z.B. Dilemmata) und deren Folgen für das eigene Leben erklären • die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen • beispielhaft erklären, welche Konsequenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zehn Gebote (Dekalog) • Goldene Regel • Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe • Barmherzigkeit • Gewalt und Aggressionen • 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung von (aktuellen) Fernseh- und Presseberichten zum Thema Gewalt • Fallbeispiele zu Mobbing und Bullying untersuchen (psychische Gewalt) - Hurrelmann • Die sieben leiblichen und geistigen Werke

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>physische und psychische Gewalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Erscheinungen von Gewalt • Gewaltzyklen – Gewalteskalation • Gewalt in der Religion • „Und wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt ...“: biblische Ethik in Dekalog und Bergpredigt • Die Freiheit des Menschen – immer die Wahl zwischen gut und böse zu haben – anthropologische Konstante 	<p>sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht (Grundgesetz) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante Sachverhalte im (schul-) öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen 		<p>der Barmherzigkeit – z.B. als Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewaltdarstellungen in der Bibel (z.B. im AT: strafender Gott) • Gewaltdarstellungen in der Kunst • Gewaltdarstellungen und Umgang mit Gewalt in der Popmusik und/oder in Videoclips
--	---	--	--	---

Unterrichtsvorhaben 4 - Sterben, Tod - und was kommt danach?				
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
9	<ul style="list-style-type: none"> • Vom Tod zum Leben – Jesu Leiden, Sterben am Kreuz und seine Auferstehung – 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod 	<ul style="list-style-type: none"> • Jenseits • Himmel • Hölle • Sterbephase 	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Filme: Das Beste kommt zum Schluss, In Time, Hinter dem Horizont

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Hoffnung für alle Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns • Gedanken zum Tod – Warum ist der Tod ein Tabuthema? • Trauerkultur: Todesanzeigen und Begräbnis • Sterbehilfe • Nahtoderlebnisse • ... und was kommt danach? – Vorstellungen vom Leben nach dem Tod • Reflexion des Lebens • Phasen des Sterbens • Phasen des Trauerns 	<ul style="list-style-type: none"> • im Vergleich mit anderen Religionen und religiösen Vorstellungen wesentliche christliche Glaubensinhalte benennen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten • religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vor dem Hintergrund gängiger und aktueller Vorstellungen von der Wiedergeburt die Bedeutung des christlichen Auferstehungsglaubens beurteilen <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten entwickeln, mit diesen verantwortlich umzugehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Trauer • Leben • Tod • Beerdigung/ Bestattung • Auferstehung • Leiden (Theodizee) 	<ul style="list-style-type: none"> • Begehung eines Friedhofs • Trauerkulturen/ Bestattungsriten in anderen Religionen/ Ländern/ Kulturen • Trauerbewältigung in der Popmusik (Herbert Grönemeyer: „Der Weg“, die Toten Hosen: „Nur zu Besuch“, Christine Stürmer: „Weißt du wohin wir gehen“ u.v.m.) • Gedichtsinterpretationen z.B. Kurt Marti „leichenreden“ • Gedichte selber schreiben • Märchen und Geschichten über den Tod (Gevatter Tod, Dornröschen etc.) • Auferstehung im Leben (z.B. Totenerweckungen im NT: „Die Tochter des Jairus“, der Jüngling von Nain“) -> das Leben trotz Schwierigkeiten bejahen
--	---	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 5 - Gott, wozu? - Wozu lässt Gott das Leid in der Welt zu				
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
9	<ul style="list-style-type: none"> Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz Grenzerfahrungen: Leid und Katastrophen im menschlichen Leben Hiob – oder: Ist das ganze Leben ein Test? Warum leben wir? Menschen klagen Gott ihr Leid: die Psalmen Atheistischer Zweifel – Gläubige Hoffnung Bildbeschreibung, Bildanalyse (z. B. Hiob-Darstellungen) (mögliche Lösungsstrategien auf die Theodizeefrage: Praktische Theodizee (Schrei nach Rettung des Anderen), natural law defense und free will defense Wer ist eigentlich Gott? Klärung des Wesen und Handeln (Allmacht, 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Frage nach dem „Wozu“ des Leidens (Theodizeefrage) erläutern Gottesbilder der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrungen erklären eigene lebenswichtige und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben erläutern <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text analysieren und in-terpretieren (z. B. durch systematisches Ver-ständnis und Deutung), <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Folgen der Theodizeefrage für den Glauben an Gott beurteilen <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln zunehmend selbstständig Elemente gottesdienstlichen Handelns planen und in angemesse-ner Form gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> Hiob Prüfung Leid Gerechtigkeit Allmacht Liebe Allwissenheit Theodizee Freier Wille Beste aller möglichen Welten Demut 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Gebete, Psalmen zum Thema Leiderfahrung verfassen Kurzfilme analysieren (z. B. Am seidenen Faden; Spin) Umgang mit dem Leid in der Welt (z.B. Protest des Iwan Karamasow oder jüdischer Gefangener in Konzentrationslagern) sich dem Leid in der Welt bewusst werden Projektarbeit für mögliche Lösungsstrategien für die Theodizeefrage z.B. mithilfe von Kurzreferaten, Plakaten, Präsentationen

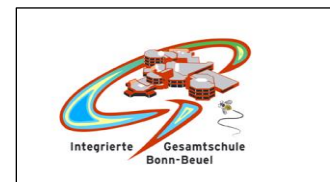
Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	Liebe und Allwissenheit))		
--	---------------------------	--	--

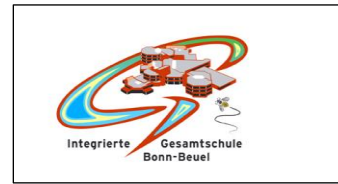
Unterrichtsvorhaben 6 - Wissenschaft und Fortschritt – Darf der Mensch was er kann?				
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
9	<ul style="list-style-type: none"> Ist Fortschritt immer gut? Wer trägt die Verantwortung für wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Folgen Ausgewählte wissenschaftliche Errungenschaften auf Nutzen und Gefahren reflektieren (Bsp.: Atomkraft, Atombombe, PND, Gentechnik, Organspende) Standpunkt unterschiedlicher Religionen zu den wissenschaftlichen Errungenschaften 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen anhand von Sachverhalten Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt entwickeln und Antwortmöglichkeiten darstellen zentrale Aussagen des katholischen Glaubens erläutern im Vergleich mit anderen Religionen und religiösen Vorstellungen wesentliche christliche Glaubensinhalte benennen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung), <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen und zu 	<ul style="list-style-type: none"> Fortschritt Ethik Verantwortung Gentechnik Atombombe 	<ul style="list-style-type: none"> Filmanalyse „Beim Leben meiner Schwester“, „Hüter der Erinnerung“ u.v.m. Der Turmbau zu Babel Adam und Eva – Der Baum der Erkenntnis – Neugierde als anthropologische Größe (exegetische Auslegung) Recherche und Präsentation von Beispielen für technische Entwicklungen Collage, Plakat zu Chancen und Risiken des technischen Fortschritts Der Mensch als neugieriges Wesen,

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



		<p>geschlechtsspezifischen Rollenbildern sowie zu religiösen und ethischen Fragen begründen und vertreten</p> <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten 		<p>das nach Wissen strebt</p>
--	--	---	--	-------------------------------

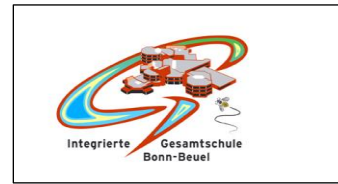
Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



JAHRGANG 10

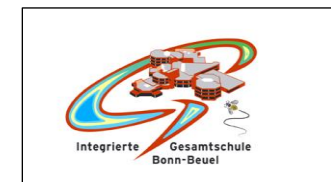
Unterrichtsvorhaben 1 – Widerstand und Anpassung – Kirche in Unrechtsstaaten			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) • Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen • Kirche im Nationalsozialismus • Bekennende Kirche • Barmer Theologische Erklärung • Karl Barth, Dietrich Bonhoeffer • Ziviler Ungehorsam • Mahatma Gandhi • Nelson Mandela • Vielfältige Einheit: Kirchliches Leben vor Ort • Aktuelle Situation: Christliches Engagement gegen Unrecht • Diskussion zu aktuellen Themen (Papst, Zölibat, Sexualmoral, Missbrauchsskandal) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes beschreiben. • an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart darlegen. • erklären, warum sich Christinnen und Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), • religiös-historische grafische Darstellungsformen analysieren und eigene Darstellungen erstellen <p>Urteilskompetenz:</p>	<p>Kirche Gemeinde Zölibat Papst Diakonie Nationalsozialismus Barmer Theologische Erklärung Stuttgarter Schulderklärung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ich eine Kirche planen dürfte, dann... • Besuch einer Kirche • Darf die Kirche politisch handeln? • Menschenrechtsorganisationen als Beispiele Amnesty International, Human Rights Watch

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



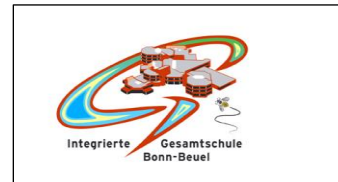
	<ul style="list-style-type: none">• Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen.		
--	---	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 2 – Zwischen Geburt und Wiedergeburt – Hinduismus und Buddhismus			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



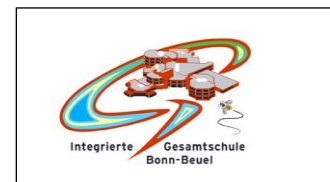
<ul style="list-style-type: none"> • Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6) • Religionen als Wege der Heilssuche • Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote • Die Entstehung des Buddhismus: Siddharta/Gautama – Buddha • Die Ursachen des Leidens, Das Rad des Lebens • Die vier edlen Wahrheiten • Der achtfache Pfad • Meditation – die eigene Mitte finden – Gottesbewusstsein • Hinduismus (Kreislauf der Wiedergeburten, Kastenwesen, Götterwelt) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u.a. Judentum, Islam) benennen, <input type="checkbox"/> die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen, <input type="checkbox"/> wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen, <input type="checkbox"/> ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen, <input type="checkbox"/> außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4) <input type="checkbox"/> religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2) <input type="checkbox"/> Bilder, religiöse Räume und Symbole in 	<p>Buddhismus Buddha Siddharta Meditation Yoga Karma Hinduismus Wiedergeburt Kastensystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stilleübungen, Meditationen • Plakate: Jesus und Buddha im Vergleich • Film „Sieben Jahre in Tibet“ • Kurzreferate zum Buddhismus/Hinduismus • Stationenlernen • Internetrecherche
---	---	---	---

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>ihren re- ligiösen und gesellschaftlichen Kontext einord- nen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren. (MK 6) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> religiöse Vorurteile und fundamentalistische Po- sitionen erörtern, <input type="checkbox"/> die Chancen und Schwierigkeiten des interreligi- ösen Dialogs erörtern, <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK1) <input type="checkbox"/> die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3) <input type="checkbox"/> respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis umsetzen und reflektieren (HK4) 		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



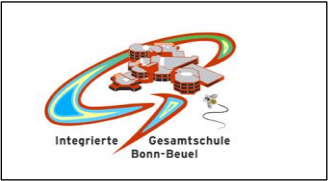
Unterrichtsvorhaben 3 – Menschen suchen nach dem Sinn des Lebens			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



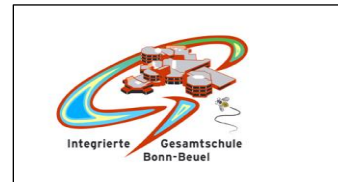
<ul style="list-style-type: none"> • Ist Fortschritt immer gut? • Wer trägt die Verantwortung für wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Folgen • Ausgewählte wissenschaftliche Errungenschaften auf Nutzen und Gefahren reflektieren (Bsp.: Atomkraft, Atombombe, PND) • Standpunkt unterschiedlicher Religionen zu den wissenschaftlichen Errungenschaften 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen • anhand von Sachverhalten Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt entwickeln und Antwortmöglichkeiten darstellen • zentrale Aussagen des katholischen Glaubens erläutern • im Vergleich mit anderen Religionen und religiösen Vorstellungen wesentliche christliche Glaubensinhalte benennen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung), <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen und zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern sowie zu religiösen und ethischen Fragen begründen und vertreten <p>Handlungskompetenz: ihre persönlichen religiösen</p>	<p>Fortschritt Ethik Verantwortung Gentechnik Atombombe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Filmanalyse „Beim Leben meiner Schwester“
---	--	---	---

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	Überzeugungen ent- wickeln und vertreten		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 4 – Passion und Auferweckung – Hoffnung für heute			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Jesus der Christus (IF 4) • Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens • Vom Tod zum Leben - Leiden, Kreuz und Auferstehung • Wozu ist Jesus am Kreuz gestorben? - Deutungsversuche • Auferstehung: Gottes Antwort auf den Tod • "Folge mir nach!"- eine Zumutung!? • Historische und moderne Jesus-Bilder, insbes. Passions- und Auferstehungsdarstellungen beschreiben und deuten • Tod und Sterben 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten • den Tod Jesu als Konsequenz seiner Botschaft deuten • den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3) • einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung), • religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Konfliktpotenzial erörtern, das die 	<p>Messias Sohn Gottes Erlösung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Filmanalyse z.B. Passion Christi, Jesus von Nazareth, Das Jesus Video - Dokumentationen - Bildbeschreibung und Deutung

Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen</p> <ul style="list-style-type: none">• die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen• die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Persönlichkeit einer anderen Religion bewerten <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1)		
--	--	--	--